



Vorreiter in Sachen Umweltschutz und Effizienz:

# Fernwärme und Strom aus unseren modernen Heizkraftwerken

*Rundum versorgt!*



Stadtwerke Bietigheim-Bissingen



# Fernwärme – ein starker Aktivposten im zukunftsorientierten Energiekonzept der SWBB

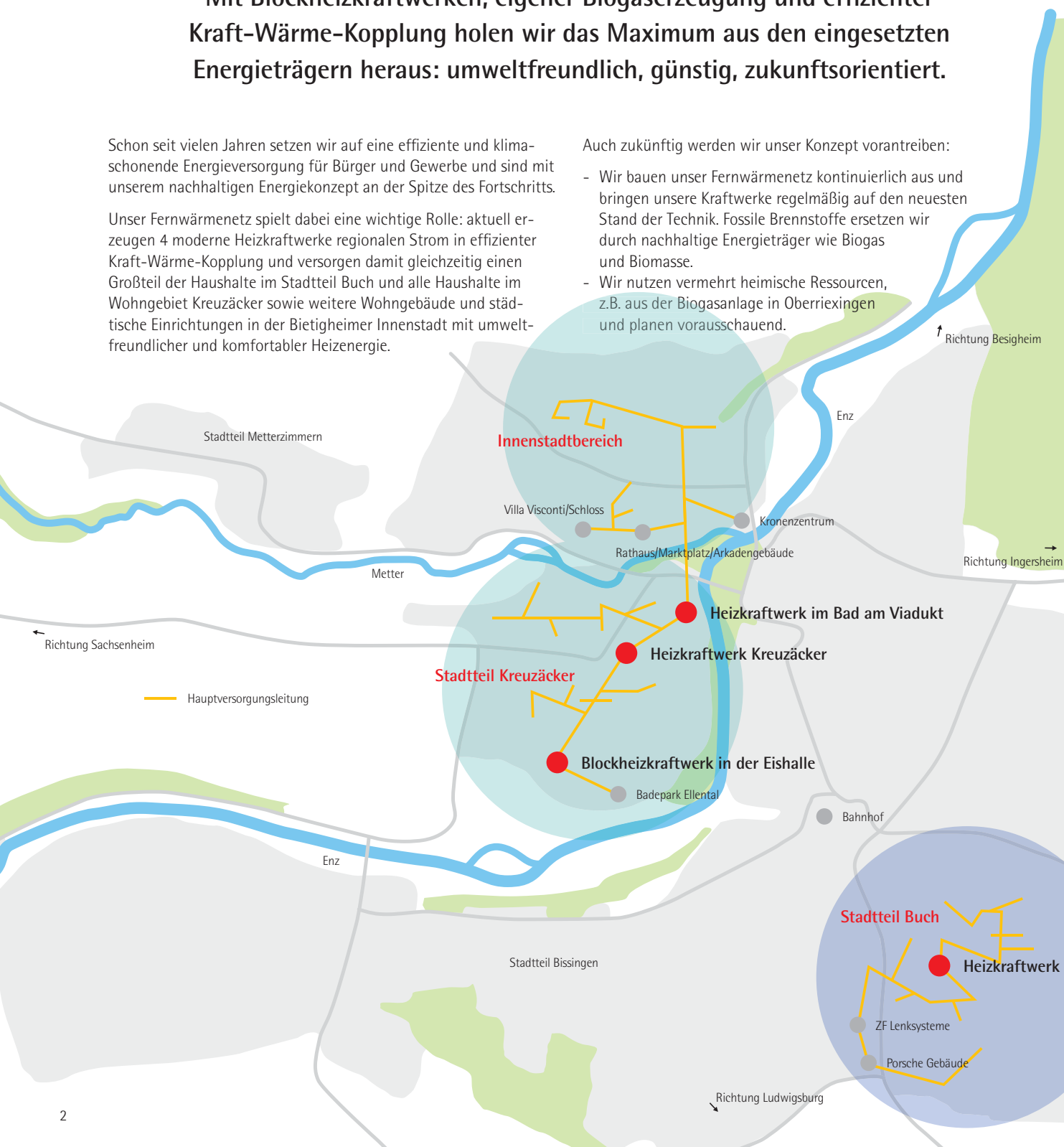
Mit Blockheizkraftwerken, eigener Biogaserzeugung und effizienter Kraft-Wärme-Kopplung holen wir das Maximum aus den eingesetzten Energieträgern heraus: umweltfreundlich, günstig, zukunftsorientiert.

Schon seit vielen Jahren setzen wir auf eine effiziente und klimaschonende Energieversorgung für Bürger und Gewerbe und sind mit unserem nachhaltigen Energiekonzept an der Spitze des Fortschritts.

Unser Fernwärmenetz spielt dabei eine wichtige Rolle: aktuell erzeugen 4 moderne Heizkraftwerke regionalen Strom in effizienter Kraft-Wärme-Kopplung und versorgen damit gleichzeitig einen Großteil der Haushalte im Stadtteil Buch und alle Haushalte im Wohngebiet Kreuzäcker sowie weitere Wohngebäude und städtische Einrichtungen in der Bietigheimer Innenstadt mit umweltfreundlicher und komfortabler Heizenergie.

Auch zukünftig werden wir unser Konzept vorantreiben:

- Wir bauen unser Fernwärmenetz kontinuierlich aus und bringen unsere Kraftwerke regelmäßig auf den neuesten Stand der Technik. Fossile Brennstoffe ersetzen wir durch nachhaltige Energieträger wie Biogas und Biomasse.
- Wir nutzen vermehrt heimische Ressourcen, z.B. aus der Biogasanlage in Oberriexingen und planen vorausschauend.



Hier kommt der Fortschritt – Ausbau und Modernisierung unseres Fernwärmenetzes sind auf einem guten Weg!

Erweiterung des Fernwärmenetzes in der Innenstadt.



Die neue Übergabestation in der Villa Visconti.



Installation eines neuen Blockheizkraftmoduls im Heizkraftwerk Kreuzäcker.

Erweiterung des Fernwärmenetzes nahe dem Viadukt.



Fernwärme – ein Energiekonzept mit klaren Vorteilen für Verbraucher und Umwelt:

Komfortable und zuverlässige Wärmeversorgung

Geringe Betriebs- und Wartungskosten

Umweltfreundlich und energieeffizient

Hier gibt's mehr Informationen zum Fernwärmenetz Ihrer SWBB:

Kompetente und freundliche Betreuung:

**Beratung Fernwärme**

Tel. 07142 7887-461

**Kundenzentrum**

Tel. 07142 7887-222

kundenzentrum@sw-bb.de



Neue Blockheizkraftmodule für das Heizkraftwerk Buch.





# Umweltbewusste Wärmeversorgung: Das Fernwärmenetz für das Wohngebiet Kreuzäcker und die Innenstadt

Drei Kraftwerke sorgen für eine sichere Wärmeversorgung  
und ein ausgezeichnetes Konzept mit jeder Menge Potenzial für eine  
kontinuierliche Weiterentwicklung und steigende Abnehmerzahlen.

Eine Stadt plant eine ganze Niedrigenergiehaus-Siedlung mit dem Ziel, den Verbrauch fossiler Brennstoffe gegenüber den Standards der Zeit um die Hälfte zu senken: Das war 1996 ein außergewöhnlich fortschrittlicher Denkansatz und zugleich die Geburtsstunde des Wohngebietes Kreuzäcker und seines Fernwärmenetzes. Basis der Fernwärmeversorgung ist seit 1998 ein nach modernsten technischen Standards eingerichtetes, im Stadtteil integriertes Biomasse-Heizkraftwerk, das nach dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung auch noch Strom ins Netz einspeist.

Das Kraftwerk mit seinem Fernwärmenetz versorgte schon 2010 1.900 Einwohner in 220 Häusern mit Fernwärme und wurde für

sein zukunftsweisendes Konzept auf dem Internationalen Fernwärmegipfel 2009 ausgezeichnet. Von Anfang an war das Netz auf Erweiterung angelegt: Neben dem kontinuierlich wachsenden Stadtteil Kreuzäcker wurden nach 2011 auch Teile der Innenstadt an die Versorgung angeschlossen, außerdem städtische Gebäude, die EgeTrans-Arena und der Badepark Ellental. Allein im Jahr 2014 konnte das Netz um rund 1,8 km ausgebaut werden.

Um die erforderliche Heizenergie sicherzustellen, wurden dazu auch ein neues Blockheizkraftwerk im Bad am Viadukt und in der Eishalle installiert.

Energiewirtschaft auf der Höhe der Zeit: Unsere fortschrittlichen Blockheizkraftwerke sind ideal positioniert und nutzen die eingesetzten Energieträger perfekt aus ...

Unser Blockheizkraftwerk  
in der Eishalle



Unser Blockheizkraftwerk  
im Bad am Viadukt



... ein intelligentes, stets am Bedarf orientiertes System, in dem Energieverluste gar nicht erst vorkommen.



## 3 Heizkraftwerke stellen die Versorgung sicher

| Heizkraftwerk<br>Kreuzäcker | Heizkraftwerk<br>im Bad am Viadukt | Blockheizkraftwerk<br>in der Eishalle |
|-----------------------------|------------------------------------|---------------------------------------|
| BHKW Biogas                 | BHKW                               | BHKW Biomethan                        |
| Holzessel                   |                                    |                                       |
| Biogas-/Erdgaskessel        | Erdgaskessel                       |                                       |

Verbraucher im Fernwärmenetz  
der Innenstadt und des Stadtteils Kreuzäcker



## Das Gesicht unserer Fernwärme in der Bietigheimer Innenstadt:



Die Versorgung der Innenstadt mit umweltfreundlicher Fernwärme ist schon gut vorangekommen und wird von uns ständig erweitert.

## Unser Heizkraftwerk Kreuzäcker ist harmonisch in den grünen Stadtteil eingebunden.



## Der Lohn für ein sauberes Energiekonzept: Eine Auszeichnung von internationalem Rang!



Ein Blick auf den Stadtteil Kreuzäcker mit seinen begrünten Dächern der Niedrigenergiehäuser. Schon im ersten Denkansatz wurde hier die Fernwärmeversorgung eingeplant und realisiert. Das „Certificate of Merit for Superior Achievement in District Energy“, mit dem unser Konzept 2009 honoriert wurde, ist uns ein Ansporn, diesen Weg weiter zu gehen.

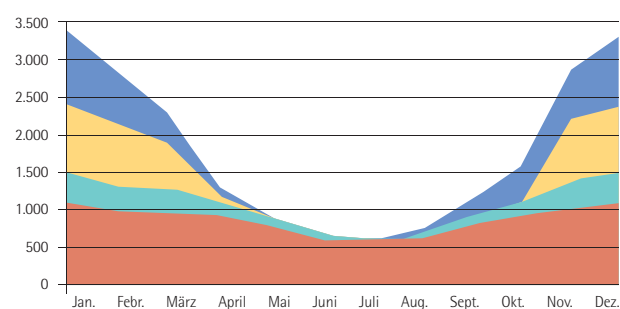
# Mit Biogas, Erdgas und Biomasse für eine nachhaltige Energieerzeugung

Unser Konzept eines umweltfreundlichen Fernwärmenetzes funktioniert natürlich nur dann perfekt, wenn die Heizenergie auf nachhaltige Weise produziert wird. Wir setzen dafür konsequent auf erneuerbare Energieträger – vor allem aus heimischen Quellen. Dazu gehört Biomasse – z.B. Holzhackschnitzel aus der Umgebung und Biogas aus den Anlagen in Oberriexingen und Sachsenheim.

Durch nachhaltige Energieträger in Verbindung mit verbraucher-naher Wärmeerzeugung und bestmöglicher Ausnutzung der Brennstoffe durch Kraft-Wärme-Kopplung können wir ein zukunftssicheres Energiekonzept mit einer ausgezeichneten CO<sub>2</sub>-Bilanz vorweisen.

## Daten 2015 \* für die Jahresdauerlinie des Fernwärmenetzes für den Stadtteil Kreuzäcker und die Innenstadt:

MWh Wärmeerzeugung / Monat nach Anlagentyp



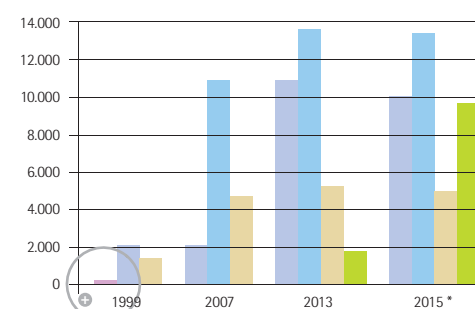
■ Gaskessel  
■ Holzessel  
■ BHKW Erdgas  
■ BHKW erneuerbare Energieträger

■ Rohbiogas  
■ Biomethan  
■ Erdgas  
■ Holzhackschnitzel

\* Prognosewerte

## Entwicklung des Brennstoff-Einsatzes:

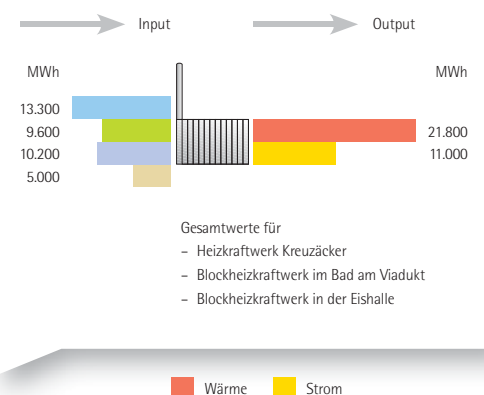
MWh Brennstoff



■ Rohbiogas  
■ Biomethan  
■ Erdgas  
■ Holzhackschnitzel  
■ Heizöl

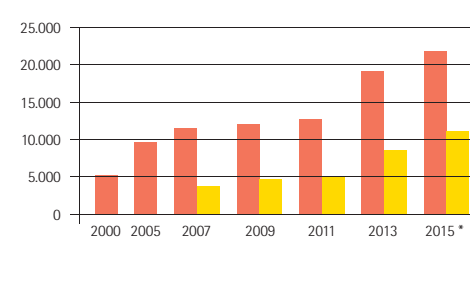
von 1999 an wurde der Heizöleinsatz durch uns von 415 MWh auf Faktisch Null reduziert

## In- und Output unserer Kraftwerke: Unsere Daten für 2015 \*



## Jährlich steigen die erzeugten Mengen an Wärme und Strom:

MWh Wärme und Strom



## Die Entwicklung der Fernwärmeversorgung im Wohngebiet Kreuzäcker und in der Innenstadt

**1996 – 2000**  
Neukonzeption und Bau des Heizwerks mit Planung des neuen Wohngebiets mit Niedrigenergiestandard.

**2005 – 2008**  
Weiterentwicklung zum Heizkraftwerk in Kooperation mit der Firma Bioenergie Oberriexingen. Konzept zum Bau einer Biogasanlage in Sachsenheim

und Bau einer 3,9 km langen erdverlegten Biogasleitung. Erweiterung des Heizwerks und Einbau eines Biogas-Blockheizkraftwerks mit 691 kW thermischer und 625 kW elektrischer Leistung. Inbetriebnahme im Dezember 2006. Ende 2008 leben 1.900 Einwohner im Stadtteil Kreuzäcker. Das Kraftwerk liefert jährlich 11.800 MWh Wärme, zu 80 % aus Biomasse und

Biogas und erzeugt 4.540 MWh Strom. Die CO<sub>2</sub>-Emissionen tendieren gegen Null.

**2009**  
Der zweite Bauabschnitt des Wohngebietes ist fast fertiggestellt, der dritte Bauabschnitt mit weiteren 400 Wohnungen und Einfamilienhäusern in Planung. Das Heizkraftwerk wird mit

dem „Climate Awards“ der IEA Kopenhagen ausgezeichnet.

**2011 – 2013**  
Erweiterung des Fernwärmenetzes in Richtung Innenstadt und Neubaugebiet Kreuzäcker. Insgesamt werden ca. 2 km neue Fernwärmeleitungen verlegt und 2 weitere BHKWs, in der Eishalle und im Bad am Viadukt, in das Netz

## Stets auf dem neuesten Stand der Technik: Das Biomasse-Heizkraftwerk Kreuzäcker

Die technischen Anlagen unseres Heizkraftwerks (HKW) Kreuzäcker wurden seit seiner ersten Inbetriebnahme 1998 mehrfach modernisiert und erweitert, um dem Bedarf des wachsenden Fernwärmenetzes gerecht zu werden.

Von Anfang an war das HKW für den Betrieb mit verschiedenen Brennstoffen konzipiert, um auf die Entwicklungen im Energiemarkt flexibel reagieren zu können. Zunächst waren ein Holzheizkessel und zwei Heizkessel, die durch Zweistoffbrenner wahlweise mit Erdgas oder Heizöl befeuert werden, im Einsatz.

Die Gesamtleistung betrug zu dieser Zeit 5.500 kW. Nach der Steigerung der Wärmeerzeugung auf 6.200 MWh im Jahr 2002 und dem Anschluss weiterer Großabnehmer wurde der nächste Ausbauschritt mit Kraft-Wärme-Kopplung geplant und 2006 realisiert.

Es wurde ein Blockheizkraftwerk (BHKW) mit 625 kW elektrischer und 691 kW thermischer Leistung installiert, das mit Biogas aus der Biogasanlage Sachsenheim über eine knapp 4 km lange eigene Biogasleitung versorgt wird.

Stetig modernisiert, ist die Anlage heute auf dem modernsten Stand

der Technik und ermöglicht umweltfreundliche regionale Strom- und Wärmeversorgung. Der Holzheizkessel wird mit Hackschnitzeln aus der Region befeuert. Die leistungsstarke Abgasreinigung sorgt für saubere Luft.

Ergänzt wird die Fernwärmeversorgung durch die Erzeugungsanlagen im Bad am Viadukt und in der Eishalle. Im Bad am Viadukt wurde ein Erdgas-BHKW mit 420 kW elektrischer und 537 kW thermischer Leistung sowie ein moderner Gasheizkessel für die Spitzenlastabdeckung installiert.

Das BHKW in der Eishalle bietet 637 kW elektrische und 794 kW thermische Leistung. Es wird mit regionalem Biomethan aus Oberriexingen betrieben.

Was bedeutet Kraft Wärme-Kopplung (KWK)? Während der Gasmotor eines BHKWs über eine Welle einen Generator antreibt und Strom erzeugt, wird gleichzeitig die Abwärme aus diesem Prozess zur Beheizung des Fernwärmenetzes verwendet.

integriert. Große städtische Einrichtungen, wie z.B. Rathaus, Arkadengebäude, Kronenzentrum, Villa Visconti und Hillerschule werden angeschlossen. Im Sommer 2012 wird der Holzessel im Biomasseheizkraftwerk erneuert und die BHKW's in Betrieb genommen. Durch die bis dato angeschlossenen städtischen Liegenschaften reduziert die Stadt ihren jährlichen CO<sub>2</sub>-Ausstoß

um rund 500 t. Insbesondere der Einsatz von Biomethan (aus der Biogasanlage Oberriexingen) im BHKW Eishalle trägt zum guten Klima bei.

**2014 – 2015**  
Der Badepark Ellental wird an die Fernwärmeversorgung angeschlossen. Das Biogas-BHKW im Heizkraftwerk Kreuzäcker wird general-

überholt. Das Berufliche Schulzentrum wird in die Fernwärmeversorgung eingebunden und der 3. Bauabschnitt des Wohngebietes schreitet voran. Mittlerweile werden jährlich rund 20.000 MWh umweltschonende Wärme erzeugt und im Fernwärmenetz Kreuzäcker/Innenstadt abgenommen.

**Ausblick**  
Wir werden auch in Zukunft aktiv bleiben mit dem weiteren Ausbau des Wohngebietes Kreuzäcker/ Ellental, dem Anschluss zusätzlicher Kunden in der Innenstadt Bietigheim und der Weiterentwicklung der Erzeugungsanlagen und deren Energieeffizienz.



# Der Stadtteil Buch wird seit über 40 Jahren mit komfortabler Fernwärme versorgt

**Wir haben dieses Fernwärmenetz mit dem dazugehörigen Kraftwerk 1976  
übernommen und seitdem immer wieder modernisiert und ausgebaut.  
Heute hat es den gleichen nachhaltigen Standard wie das Netz Kreuzäcker.**

Bereits 1966 waren Teile des Wohngebiets Buch an ein Fernwärmenetz angeschlossen, das von einem Heizwerk mitten in der Siedlung gespeist wurde. Damit kann dieses Netz als Vorreiter einer modernen Wärmeversorgung in Bietigheim gelten – es lieferte wertvolle Erfahrungswerte für das gesamte Energiekonzept der Stadt. Seit Übernahme durch die SWBB wurde das Netz stark erweitert und das Kraftwerk nach neuesten Erkenntnissen modernisiert und auf Kurs in Richtung nachhaltige Energieerzeugung gebracht.

Aufgrund der Lage des Werks mitten im Wohngebiet haben wir dabei viel Wert auf effizienten Schallschutz und optimale Abgasreinigung gelegt. Im Jahr 2014 waren am Fernwärmenetz Buch bereits über 8.000 Bewohner sowie zahlreiche Abnehmer aus Industrie und Gewerbe angeschlossen, die mit rund 40.000 MWh Fernwärme versorgt wurden. Aus der Kraft-Wärme-Kopplung wurden zudem 18.500 MWh Elektrizität in das Stromnetz eingespeist.

Mit Erdgas aus dem örtlichen Erdgasnetz ...



... und Biomethan aus der Biogasanlage in Oberriexingen ...



Hier wird das Erdgas in unser Heizkraftwerk im Stadtteil Buch eingespeist.

Mit Entschwefelung, Aminwäsche (in der Biogas zu Biomethan gewandelt wird) und einer hochmodernen Absorptionstrocknung ist die Biogasanlage in Oberriexingen auf dem neuesten Stand der Technik.



... betreiben wir zu fast 100 % unser Heizkraftwerk im Stadtteil Buch.



Ein grüner Stadtteil in jeder Beziehung: Das Wohngebiet Buch ist trotz seines langen Bestehens ein moderner und beliebter Teil der Stadt Bietigheim-Bissingen ...

Nachhaltige Energieversorgung ist uns wichtig!



... dazu trägt neben der guten Infrastruktur und den großzügigen Grünflächen sicher auch unser Fernwärmenetz bei, das die Bewohner auf besonders komfortable und sichere Weise mit Heizenergie versorgt.

Klimaschonende und nachhaltige Energieversorgungskonzepte zählen heute zu den Garanten einer lebenswerten Umgebung, bedürfen aber steter Wachsamkeit, großen Engagements und ständiger Weiterentwicklung.



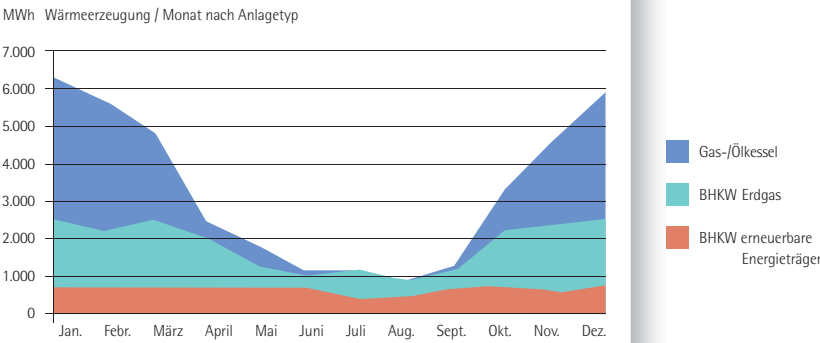
# Unser Heizkraftwerk im Stadtteil Buch ist für die Zukunft bestens gerüstet

Seit 1966 am Netz, aber keineswegs ein Oldtimer: Das Heizwerk Buch wurde 1976 mit dem angeschlossenen Fernwärmenetz von uns übernommen, gründlich modernisiert und zum Heizkraftwerk weiterentwickelt. Entsprechend unserer Energiepolitik haben wir die Anlage immer wieder nach dem neuesten Stand der Technik nachgerüstet und ihre Leistung gesteigert. Unser Werk arbeitet

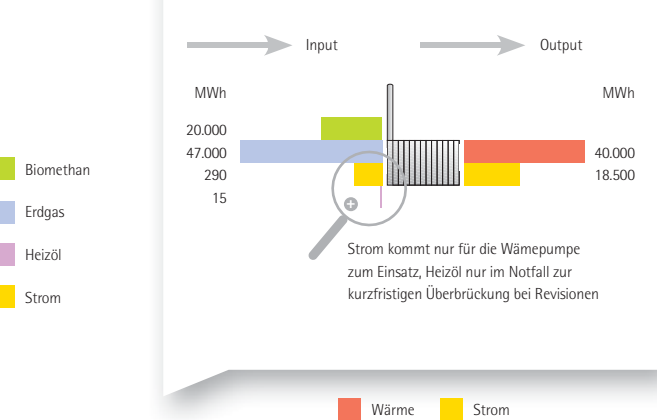
aktuell mit modernsten Gaskesseln, Blockheizkraft-Modulen und einer hocheffizienten Wärmerückgewinnung. Durch Einsatz einer Pufferspeicheranlage zur konstanten und wirtschaftlichen Versorgung des Fernwärmenetzes Buch erreicht es dabei einen beachtlichen Wirkungsgrad von über 89 %. Maßnahmen zur weiteren Modernisierung und Leistungssteigerung sind bereits konzipiert.



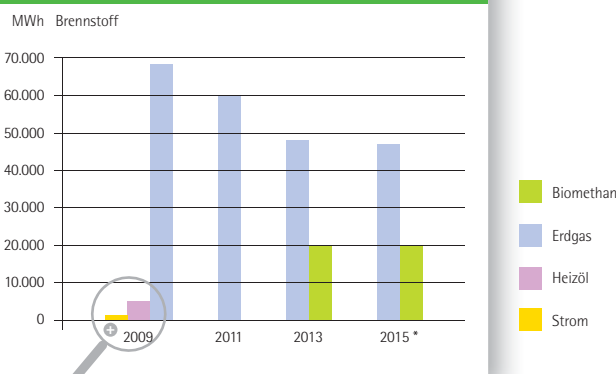
Daten 2015 \* für die Jahresdauerlinie des Fernwärmenetzes im Stadtteil Buch:



In- und Output unseres Kraftwerks im Buch: Unsere Daten für 2015 \*



Entwicklung des Brennstoff-Einsatzes:



von 2009 an wurde der Heizöleinsatz durch uns von 1.500 MWh auf faktisch Null reduziert und der Stromeinsatz zwischen 210 und 270 MWh gehalten

## Das Heizkraftwerk Buch – saubere Wärme- und Stromerzeugung mit Bio- und Erdgas

Vom alten, mit Schweröl befeuerten Heizwerk ist kaum eine Erinnerung geblieben. Das heutige Heizkraftwerk Buch wird weitgehend mit Erdgas und regionalem Biomethan betrieben.

Heute ist die Anlage mit 2 Heizkesseln mit je 10 MW Wärmeleistung und modernen Erdgas-/Heizöl-Brennern für die Spitzenlastabdeckung ausgestattet. Die Grundlast wird durch drei hocheffiziente Blockheizkraftwerke (BHKW)-Module in Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) erzeugt. Jedes Modul verfügt über

1.067 kW elektrische Leistung und 1.200 kW thermische Leistung. Die BHKWs ermöglichen eine jährliche Stromerzeugung von rund 20.000 MWh, deren Abwärme vom Motor und Abgas mit etwa 24.000 MWh in das Fernwärmenetz eingespeist wird.

Mit einer effizienten Wärmepumpe machen wir die niedrige Abwärmtemperatur aus der Gemischkühlstufe der BHKWs ebenfalls für das Fernwärmenetz nutzbar.

Eine moderne Steuerung koordiniert die Funktionen aller Kompo-

nenten des Heizkraftwerkes exakt am Bedarf orientiert. Zum Ausgleich von Verbrauchsschwankungen dienen 3 Speicher mit einem Gesamtvolumen von 75.000 Litern Warmwasser.

Damit die erzeugte Wärme möglichst verlustarm beim Verbraucher ankommt, sind unsere Speicher, Verteiler und Rohre im Werk sowie das weit verzweigte Fernwärmenetz gut isoliert.

Ein umwelt- und nachbarschaftsfreundlicher Betrieb ist uns dabei sehr wichtig: Damit die wirtschaftlich günstige und verbrauchernahe Lage des Heizkraftwerkes mitten im Stadtteil Buch nicht zu Lasten der Anwohner geht, legen wir größten Wert auf Lärmschutz sowie Abgasreinigung und -kühlung. Dieses Prinzip wird auch allen künftigen Ausbaumaßnahmen zugrunde liegen.

## Die Entwicklung der Fernwärmeversorgung im Wohngebiet Buch

**1966**  
Inbetriebnahme des Heizwerks für die Fernwärmeversorgung der Siedlung durch die Bietigheimer Wohnbau. Wärmeleistung 30 MW – damals noch mit Einsatz von Schweröl.

**1976**  
Die SWBB übernimmt das Heizwerk und den Umbau. Umstellung auf

Erdgasbetrieb. Durch den Einsatz von Erdgas reduzieren sich die CO<sub>2</sub>- und Rußemissionen.

**1989 – 2003**  
Das Heizwerk wird zum Heizkraftwerk. Einbau von 3 erdgasbetriebenen BHKW, mit 2.500 kW elektrischer und 4.400 kW thermischer Leistung. Erneuerung eines Heizkessels und Einbau einer

Pufferspeicheranlage mit intelligentem Energiemanagement. Damit werden 24.500 MWh Wärme und 20.000 MWh Strom erzeugt. Das Konzept umfasst effizienten Schallschutz und eine Abgaskühlung zur effizienteren Wärmenutzung.

**2005 – 2009**  
Die Heizkesselanlage wird komplett

erneuert und 2 Zweistoffbrenner für Erdgas und Öl mit je 10 MW Heizleistung eingebaut. Die Kaminanlage wird saniert und 2 Edelstahlzüge eingebaut. Das HKW liefert 41.623 MWh Fernwärme an ca. 8.000 Bewohner sowie an Gewerbebetriebe im Laiern – ZF und Porsche – und erzeugt 20.023 MWh Strom, die in das Netz eingespeist werden.

**2010 – 2012**  
1 Heizkessel und 2 BHKWs werden erneuert, ein BHKW wird auf Biomethan umgestellt, welches in der Biogasaufbereitungsanlage in Oberriexingen ins Erdgasnetz eingespeist wird. Damit werden durch effiziente und umweltfreundliche Verfahren der Kraft-Wärme-Kopplung weitere 3 % aus der Abwärme gewonnen und ein

Gesamtwirkungsgrad von über 87 % erreicht.

**2014 – 2015**  
1 BHKW wird erneuert und damit auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Durch den Einsatz einer neuen Wasseraufbereitungsanlage wird die Betriebssicherheit weiter erhöht.

**Ausblick**  
Netzerweiterungen und Neuanschlüsse sind in Vorplanung. Ein Sanierungsplan für einzelne Netzabschnitte stellt die zuverlässige Versorgung sicher.

Strom, Fernwärme, Gas, Trinkwasser, Abwasserentsorgung, Bäder- und Eishallenbetriebe

# Mit der SWBB rundum gut versorgt

Über 200 kompetente und umfassend geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Ob Privathaushalt oder Unternehmen – unsere Servicetechniker sind an 365 Tagen im Jahr für Sie da, so dass Sie als SWBB-Kunde immer zuverlässig versorgt sind.

Unsere Anlagen werden fernüberwacht und im Störfall umgehend von unserem 24-Stunden-Bereitschaftsdienst überprüft und repariert.

Mit unseren individuellen Energielieferverträgen haben wir für jeden Kunden das passende Angebot. Unsere Energie-Experten beraten Sie gerne auch schon bei der Planung von Bau- oder Modernisierungsvorhaben. So senken Sie von Anfang an Ihren Energieverbrauch.

Nutzen Sie unsere Energie-Kompetenz – wir beraten Sie gerne.

Ihre SWBB

## Strom

Wir sind Ihr starker Partner für Strom – und immer mehr davon erzeugen wir selbst: aus Wasserkraft, Kraft-Wärme-Kopplung und Fotovoltaik – stets kundennah und umweltfreundlich.

## Fernwärme

Unsere Fernwärmenetze für Kreuzäcker, Innenstadt und Buch sind mit ihren fortschrittlichen Biomasse-Heizkraftanlagen (Wärme aus Biogas und Holzhackschnitzeln) und Kraft-Wärme-Kopplung beispielgebend für effiziente und umweltschonende Versorgung.

## Gas

Wir liefern Erdgas als umweltfreundlichen Brennstoff an Haushalte und Industrie und setzen es in unseren Heizkraftwerken ein. So wird über 80 % des Wärmebedarfs unserer Stadt direkt oder indirekt durch Gas gedeckt. Für Gasfahrzeuge bieten wir eine Erdgas-Tankstation an der Shell-Station beim Autohaus Weller.

## Trinkwasser

Mit reinem Wasser von kontrollierter Qualität aus dem Bodensee und heimischen Tiefbrunnen versorgen wir – über ein rund 200 km langes Leitungssystem – Haushalte, Gewerbebetriebe und Industrie in Bietigheim-Bissingen. Trinkwasseranalysen mit allen Parametern durch akkreditierte Labore erhalten Sie auf Anfrage bei uns.

## Abwasserentsorgung

Saubere Sache: Unsere Kläranlage Nesselwörth reinigt rund 10,5 Mio. Liter Abwasser pro Jahr, so dass es ohne Beeinträchtigung des biologischen Gleichgewichts wieder in die Enz geleitet werden kann. Wir betreuen zudem weitere Kläranlagen im Umkreis und bieten unser Know-how an.

## Bäder und Eishalle

Wir sind Betreiber der Bäder und Eishallen in Bietigheim-Bissingen. Mit diesen Sparten bieten wir unseren Kunden eine Vielzahl von Freizeitmöglichkeiten an, ob Spiel und Spaß im Wasser in einem unserer drei Bäder oder auf dem Eis mit Eislauf, Eishockey und Eisdisco in unseren Eishallen.

## Wärme- und Beleuchtungscontracting

Alles aus einer Hand: Unsere Rundum-Versorgung inklusive Beratung, Konzeption, Betrieb und Verknüpfung unterschiedlicher Energiesysteme ist die perfekte, kostenoptimierende Lösung für Großabnehmer.

## Sponsoring

Wir legen Wert auf soziales Engagement: Die SWBB fördert die Jugendarbeit in lokalen Vereinen und kulturellen Einrichtungen und unterstützt die Stadt bei Veranstaltungen. Mit verschiedenen Vereinen bestehen Sport-Sponsoringverträge und mit unserem Sozialsponsoring unterstützen wir die Arbeit der Diakonie, des Tafelladens und der Gemeinwesenarbeit Kreuzäcker.

### So erreichen Sie uns:

SWBB – Stadtwerke  
Bietigheim-Bissingen GmbH  
Rötestraße 8  
74321 Bietigheim-Bissingen  
info@sw-bb.de  
www.sw-bb.de  
www.baeder-in-bietigheim-  
bissingen.de  
www.egetransarena.de

### Unsere Geschäftszeiten sind:

- Montag, Dienstag und Donnerstag  
von 8–17 Uhr
- Mittwoch und Freitag  
von 8–14 Uhr

### 24-Stunden-Bereitschaftsdienst:

Bei Störungen erreichen Sie unseren Bereitschaftsdienst rund um die Uhr unter

Telefon 07142 7887-111

### Kundenzentrum:

Telefon 07142 7887-222

### Empfang/Zentrale:

Telefon 07142 7887-0

### Vertrieb Geschäftskunden:

Telefon 07142 7887-244

### Geschäftsleitung:

Telefon 07142 7887-101

### Kundenservice Technik:

Telefon 07142 7887-333

### Service Mess- und Zählerwesen:

Telefon 07142 7887-300

- Telefonisch erreichbar von  
Montag bis Freitag von 8–12 Uhr

### Besichtigung

#### unserer Einrichtungen:

Viele unserer Anlagen können mit kompetenter Führung besichtigt werden. Bitte stimmen Sie für Ihre Gruppe Besichtigungstermine rechtzeitig mit der Abteilung Unternehmenskommunikation ab:

Telefon 07142 7887-102 o. 105

*Rundum versorgt!*



Stadtwerke Bietigheim-Bissingen